



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Kunstdenkmäler der Städte und Kreise Gladbach und Krefeld

Clemen, Paul

Düsseldorf, 1896

Litteratur.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-81555](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-81555)

ihren Absatz im Westen und verlegten ihre Fabriken auf das linke Ufer, vor allem nach Krefeld. Heute hat sich Krefeld mit seinen breiten geraden Strassen, seinen Anlagen und der Fülle der öffentlichen Gebäude, die zugleich Denkmäler eines grossartigen Gemeinsinnes sind, zum Range der grössten Stadt am linken Rheinufer nördlich von Köln emporgeschwungen.

Der ganze Kreis Krefeld besteht aus Alluvium, das von einer Reihe tiefer Niederungen durchzogen wird — nur der Hügel von Gellep bildet im Osten eine mässige Erhebung. Im Kreise Gladbach wird der Alluvialboden von einer schmalen Zunge von Diluvium durchschnitten, die von Viersen bis Odenkirchen reicht. Die die Diluvialablagerungen bildenden Massen, Gerölle, Sand und Löss, konnten kein verwendbares Baumaterial bieten. So herrscht denn hier das in der romanischen Zeit am ganzen Niederrhein gewöhnliche Baumaterial, der aus dem Brohlthal herbeigeschaffte Tuff, vor, daneben auch schon Trachyt aus den Brüchen des Siebengebirges. Nur die einsame Bergkuppe des Liedberges bot einen rötlichen Sandstein, aus dem die Liedberger Burg und die Kirchenbauten der nächsten Umgebung aufgeführt werden konnten. Vom 14. Jahrhundert an aber wandte sich die ganze Gegend sowohl für den Kirchen- wie für den Profanbau dem Backstein als dem ausschliesslichen Material zu.

LITTERATUR.

1. Allgemeine Darstellungen. M. MERIAN, *Topographia archiepiscopatum Moguntinensis, Trevirensis et Coloniensis*, Frankfurt 1646. — W. TESCHENMACHER, *Annales Cliviae, Juliae, Montium, Marcae, Westphalicae, Ravensbergae, Geldriae et Zutphaniae*, Frankfurt und Leipzig 1721. — J. TH. BROSIUS, *Juliae Montiumque comitum marchionum et ducum annales*, 3 Bde., Köln 1731. — A. BORHECK, *Archiv für die Geschichte, Erdbeschreibung, Staatskunde und Altertümer der deutschen Niederrheinlande*, Elberfeld 1800. — Ders., *Bibliothek für die Geschichte des niederrheinischen Deutschlands*, Köln 1801. — Ders., *Geschichte der Länder Kleve, Mark, Jülich, Berg und Ravensberg*, Duisburg 1800. — J. G. DIELHELM, *Rheinischer Antiquarius, oder ausführliche Beschreibung des Rheinstroms...*, Frankfurt 1776. — F. E. v. MERING, *Geschichte der Burgen, Rittergüter, Abteien und Klöster in den Rheinlanden*, Köln 1833—1844, 12 Hefte. — JOS. STRANGE, *Beiträge zur Genealogie der adligen Geschlechter*, 3 Bde., Köln 1864—1869. — A. FAHNE, *Geschichte der Kölnischen, Jülich-schen und Bergischen Geschlechter*, 2 Bde., Köln 1848. — Ders., *Geschichte der westfälischen Geschlechter*, Köln 1858. — Ders., *Die Dynasten, Freiherrn und jetzigen Grafen von Bocholtz*, 4 Bde. in 6 Abteilungen, Köln 1856—1863. — Ders., *Forschungen auf dem Gebiete der rheinischen und westfälischen Geschichte*, 5 Bde. in 8 Abteilungen, Köln 1864—1876. — Ders., *Denkmale und Ahnentafeln in Rheinland und Westfalen*, Köln 1876—1883, 6 Bde. — Ders., *Chroniken und Urkundenbücher hervorragender Geschlechter, Stifter und Klöster*, Köln 1862—1880, 5 Bde.

Die preussische Rheinprovinz in drei Perioden ihrer Verwaltung, Köln 1817. — BENZENBERG, Über Provinzialverfassung mit besonderer Rücksicht auf die vier Länder Jülich, Cleve, Berg und Mark, Hamm 1819. — NEIGEBUR, Darstellung der provisorischen Verwaltungen am Rhein vom Jahre 1813—1818, Köln 1821. — J. A. DEMIAN, Geographisch-statistische Darstellung der deutschen Rheinlande nach dem Bestande vom 1. August 1820, Koblenz 1820. — v. RESTORFF, Topographisch-statistische Beschreibung der preussischen Rheinprovinzen, Berlin 1830. — v. VIEBAHN, Statistik und Topographie des Regierungsbezirks Düsseldorf, Düsseldorf 1836. — P. W. MEBUS, Geographisch-statistische Beschreibung der Kgl. Preuss. Rheinprovinz, Elberfeld 1841. — Ders., Statistische Beschreibung der Kgl. Preuss. Rheinprovinz, Köln 1845. — VON MÜLMANN, Statistik des Regierungsbezirks Düsseldorf, 2 Bde, Iserlohn 1864—1867.

2. Römisch-germanische Urgeschichte. H. S. VAN ALPEN, Das fränkische Rheinufer, was es war und was es jetzt ist, Köln 1802. — A. C. MINOLA, Kurze Darstellung dessen, was sich unter den Römern Merkwürdiges am Rheinstrom ereignete, Köln 1816. — M. F. ESSELLEN, Geschichte der Sigambrier, Leipzig 1868. — JACOB SCHNEIDER, Neue Beiträge zur alten Geschichte und Geographie der Rheinlande, Düsseldorf 1860—1890, Heft 1—14. — Ders., Die alten Heer- und Handelswege der Germanen, Römer und Franken im Deutschen Reiche, Düsseldorf 1882 bis 1890, Heft 1—9. — A. REIN, Gelduba, das heutige Gellep oder Gelb, und die nächsten Rheinkastelle der Römer, Krefeld 1851. — Ders., Die römischen Stationsorte und Strassen zwischen Colonia Agrippina und Burginatum, Krefeld 1857. — T. BERGK, Zur Geschichte und Topographie der Rheinlande in römischer Zeit, Leipzig 1882. — G. ECKERTZ, Die Ausdehnung des fränkischen Ripuarlandes auf der linken Rheinseite: Programm des Friedrich Wilhelm-Gymnasiums zu Köln 1854. — L. HÖLZERMANN, Lokaluntersuchungen, die Kriege der Römer und Franken betreffend, Münster 1878.

3. Zur Territorialgeschichte. MICHAEL AB ISSELT, De bello Coloniensi libri quattuor, hoc est rerum ab electione Gebhardi Truchsesii in archiepiscopum Coloniensem gestarum enarratio, Köln 1584. — Theatrum Europaeum, oder ausführliche und wahrhaftige Beschreibung aller und jeder denkwürdigen Geschichten, so sich hin und wieder in der Welt, fürnehmlich aber in Europa und Teutschlanden, sowohl im Religion- als Profanwesen vom Jahre Christi 1617 zugetragen hat, beschrieben durch JOH. PHIL. ABELINUM, Frankfurt 1662 ff., 21 Bde. — Schauplatz des Krieges, aufgerichtet in den vereinigten Niederlanden durch die Waffen der Könige von Frankreich und England, Kölnische und Münsterische Bischöfe, Amsterdam 1675, 4 Bde. — W. THUMMERMUTH, Krumstab schleust Niemandt auss; das ist: Documenta Stiffts Cöllnischer Erb und Kunckel Lehen, 1632. — Erb-Landts Vereinigung des Rheinischen Ertz-Stiffts Cöllen welche im Jahr Christi 1463 auffgericht, und nachgehendts im Jahr 1550 . . . ernewert, o. J. — Vollständige Sammlung deren die Verfassung des hohen Erzstiffts Cöllen betreffender Stucken, mit denen benachbarten hohen Landes-Herrschaften geschlossener Concordaten und Verträgen, 2 Bde., Köln 1772.

— F. E. v. MERING, Beiträge zur Geschichte der ehemaligen Churkölnischen und Alt-Stadtkölnischen Verfassung bis 1798 als dem Einführungsjahre der französischen Gesetzgebung, Köln 1830. — J. H. HENNES, Der Kampf um das Erzstift Köln zur Zeit der Kurfürsten Gebhard Truchsess und Ernst von Bayern, Köln 1878. — M. LOSSEN, Der Kölnische Krieg, Vorgeschichte 1565—1581. Gotha 1882. — F. E. v. MERING und L. REISCHERT, Die Bischöfe und Erzbischöfe von Köln, 2 Bde., Köln 1842—1844. — L. ENNEN, Der spanische Erbfolgekrieg und der Kurfürst Joseph Clemens von Köln, Jena 1851. — Ders., Frankreich und der Niederrhein, oder Geschichte von Stadt und Kurstaat Köln seit dem 30jährigen Kriege bis zur französischen Occupation, Köln 1855—1856, 2 Bde. — Ders., Geschichte der Stadt Köln, 6 Bde., Köln 1863. — ENNEN und ECKERTZ, Quellen zur Geschichte der Stadt Köln, 6 Bde., Köln 1860.

4. Zur Ortsgeschichte. ECKERTZ und NOEVER, Die Benediktinerabtei M.-Gladbach, Köln 1853. — P. ROPERTZ, Quellen und Beiträge zur Geschichte der Benediktinerabtei des h. Vitus in M.-Gladbach, Bonn 1877. — HAMMERSTEIN, Kurze Geschichte der Stadt Krefeld und ihres Bezirkes, Krefeld 1844. — H. KEUSSEN, Die Stadt und Herrlichkeit Krefeld, historisch-topographisch dargestellt, Krefeld 1859—1867. — F. STOLLWERCK, Kirchen- und Profangeschichte der Stadt Uerdingen und der umliegenden Ortschaften, Uerdingen 1881. — FR. JOS. SCHROETELER, Die Herrlichkeit und Stadt Viersen, Viersen 1861. — P. NORRENBURG, Beiträge zur Lokalgeschichte des Niederrheins, Bd. 1—6, Viersen 1873—1886. I. Aus dem alten Viersen. II. Geschichte der Stadt Süchteln. III. Chronik der Stadt Dülken. IV. Geschichte der Herrlichkeit Grefrath. V. Des Dülkener Fiedlers Liederbuch. VI. Aus dem Viersener Bannbuch. — A. SCHMITZ, Medicinische Topographie des Schwelm- und Nettegebietes, Viersen 1871. — SCHUBARTH, Statistik des Kreises Gladbach, 1863. — R. WIEDEMANN, Geschichte der Herrschaft Odenkirchen, Odenkirchen 1879. — LENTZEN und VERRER, Geschichte der Herrlichkeit Neersen und Anrath, Fischeln 1878. — P. NORRENBURG, Geschichte der Pfarreien des Dekanates M.-Gladbach, Köln 1889 [Geschichte der Pfarreien der Erzdiözese Köln, von K. Th. DUMONT XXI]. — J. FR. LEFRANC und J. P. LENTZEN, Geschichte der Pfarreien des Dekanates Krefeld, M.-Gladbach 1889. — J. PITTSCH, Das alte Bauernhaus im Kreise Gladbach: Beilage zur Gladbacher Volkszeitung 1887, Nr. 37 ff., „Gladbacher Sonntagsblatt“ (53 Aufsätze).

Im übrigen zu vergleichen die Litteraturverzeichnisse zu Gladbach und Krefeld sowie zu den Kunstdenkmälern des Kreises Neuss.